| | |
|---|---|
| | Objekt: Dreisprossenfibel<br><br>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte<br>Bodestraße 1-3<br>10178 Berlin<br>030 / 266425301<br>mvf@smb.spk-berlin.de<br><br>Inventarnummer: PM Pr 3881 |

## Beschreibung

Bronzene Dreisprossenfibel (sog. masurische Variant bzw. Serie 3, Variante 1 nach Th. Hauptmann); Scharnierkonstruktion mit eiserner Achse ist im Zylinder eingeschlossen; Kopf- und Fußsprossen sind mit schrägen Rippen verziert, Bügelsprosse ist mit gekreuzten Linien ornamentiert; Erhaltung: Bronzepatina mit Flecken; Achse stark korrodiert; Nadel fehlt, Nadelhalter z.T. abgebrochen - vgl. mit der alten Zeichnung ; Fundkontext: Gräberfeld (Tischler 1877 ?), Fundkontext unbekannt ; Objektgeschichte: reidentifiziert nach der Zeichnung iin der Publikation; s. auch Ortsakten PM-A 587, Bd. 1-3; M. Schmiedehelm-Archiv.; Literatur: O. Tischler, H. Kemke 1902, Ostpreussisch Altertümer aus der Zeit der grossen Gräberfelder nach Christi Geburt, Königisburg i. Pr., 28 Taf. II:14

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Bronze; Eisen |
| Maße: | Länge: 62 mm; Breite: 52 mm; Gewicht: 48,25 g |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Gefunden | wann | 150-300 n. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Fürstenwalde (Poddubnoe), Kaliningradskaja oblast, Russland |

## Schlagworte

- Fibel